Gesucht und gefunden in der SoVD Zeitung

An- und Verkaufsanzeigen

Keine Reiseanzeigen – Keine gewerblichen Anzeigen

Anzeigenverwaltung des Sozialverband Deutschland
Dialog Welt GmbH, Postfach 1345, 75405 Mühlacker

DIALOGWELT

Die nachstehende Anzeige veröffentlichen Sie bitte unter „An- und Verkaufsanzeigen" (keine „Reise-Gewerblichen Anzeigen"), pro Zeile 8,30 € incl. 19% Mwst. Anzeigenannahmeschluss: Am 3. des Vormonats.

Vor- und Zuname _____

Straße, Nr. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefon _____

Ich ermächtige die Anzeigenverwaltung (Dialog Welt GmbH) des Sozialverband Deutschland, die Insertionskosten von meinem Konto abbuchen zu lassen. Die Bezahlung Ihrer Anzeige kann nur durch Abbuchung oder Vorkasse erfolgen.

Bank _____ in _____

IBAN _____

BIC _____

Datum _____ Unterschrift _____

Der Text meiner Anzeige: Ausgabe _____

Pro Zeile 8,30 €

Mindestgröße 2 Zeilen = 16,60 €

3 Zeilen = 24,90 €

4 Zeilen = 33,20 €

5 Zeilen = 41,50 €
Je weitere Zeile = 8,30 €
Chiffregebühr 6,95 € | (Preise incl. 19% MwSt.)

Kleinanzeigen in Fließsatzausführung, 1 spaltig in 3 mm Grundschrift. Bis zu 3 Wörter am Anfang fett, sonst keine Hervorhebung oder Umrandung. Pro Zeile bis maximal 30 Buchstaben bzw. Zeichen einschließlich der erforderlichen Zwischenräume. Nur allgemein gebräuchliche Abkürzungen möglich. Chiffregebühr 6,95 € pro Anzeige incl. MwSt.

Treppenlifte
NEU ab 2.500 €
inkl. bundesweiter Lieferung, Montage und 19 % MwSt.
☎05246/700 63 33 (24 h)
www.treppenlifte-ellmers.de
Joachim Ellmers, 33415 Verl, Bergstr.8, Ausstellung+geöffnet nach Terminabsprache!

Kontaktanzeigen

Er (70) sucht nette Frau (65-79) auch mollig, Raum OS/Melle/BSB für ein nettes Miteinander. **Chiffre 56500701**

Einer Teilauflage dieser Ausgabe der SoVD Zeitung liegen Beilagen des RSD Reise Service Deutschland bei.

Antworten auf **Chiffre-Anzeigen** senden Sie bitte an:
Dialog Welt GmbH
Lugwaldstr.10
75417 Mühlacker
Bitte notieren Sie die entsprechende Chiffre-Nummer auf dem Briefumschlag

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen:
Privat- oder Kontaktanzeigen ab 16,60 Euro
Gewerbliche Anzeigen oder Reiseanzeigen ab 49,62 Euro
Buchung und Beratung unter **07041/9507288**

Treppenlifte
Direkt von einem der weltweit führenden Hersteller
• schnelle Installation in nur 10 Tagen
• GRATIS Angebot
• ausführliche Beratung
• deutschlandweiter Service
ACORN TREPPENLIFTE
Jetzt kostenlos informieren
0800 664 8471

Leserbriefe

„Kranke werden zu Pflegefällen"

In der Rubrik „Leserbriefe" veröffentlichen wir auszugsweise Zuschriften, die sich auf Artikel der SoVD-Zeitung beziehen. Es handelt sich hierbei um Meinungsäußerungen, die nicht unbedingt die SoVD-Positionen widerspiegeln. Bitte richten Sie Zuschriften an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, oder per E-Mail an: redaktion@sovd.de.

Reinhold Jütte (Marsberg-Giershagen) kann die Fakten der Juli/August-Titelgeschichte „Einsparen zulasten Versicherter" aus eigener Erfahrung bestätigen:

Dem Inhalt kann ich nur uneingeschränkt zustimmen. Ich selber habe in den vergangenen Jahren Kuranträge bei der Techniker Krankenkasse gestellt. Mein letzter Kurantrag vom 18. Januar 2015 ist nach vielen Schreiben und Anrufen durch TK-Mitarbeiter abgelehnt worden, wie auch zwei weitere Anträge aus den Jahren 2010 und 2008.

Leserin Monika Hausberg (Malente) schreibt dazu:

Es gibt noch einen weiteren Blickwinkel auf das Thema: je weniger Reha-Maßnahmen bewilligt werden, um so eher werden die Kranken/Behinderten zu langfristigen Pflegefällen. Man kann sich beruhigt zurücklehnen und warten, bis die pflegenden Angehörigen ausgepowert sind und selber zusammenbrechen. Dann „winkt" das Pflegeheim.

Gudrun Albrecht (Lübeck) hat sich ebenfalls zu dem Thema ihre Gedanken gemacht:

Ich habe festgestellt, dass die Artikel kritischer geworden sind und unbeliebte Themen aufgegriffen werden. Danke! Als Anregung hätte ich folgenden Vorschlag: Bei Beurteilungen durch den MDK über die Mobilität eines Patienten empfinde ich die Tabelle (Toilettengang/Waschen/Anziehen usw.) von Minuten als Hohn. Das muss unbedingt geändert werden!

Unser Mitglied Dieter Geistefeldt (Braunschweig) spricht dem SoVD ein großes Lob aus:

Seit dem 1. Februar 1966, es sind jetzt schon 50 Jahre Mitgliedschaft, bin ich in den Sozialverband eingetreten. Grund: Ich bin nach Ende der Bundeswehrzeit mit einer Knieversteifung zurückgekehrt.

Der Unfall, den ich bei der Bundeswehr erlitten hatte, wurde nicht anerkannt. Somit benötigte ich Rechtsbeistand und bin daraufhin in den Reichsbund eingetreten. Im November 1969, nach dreieinhalb Jahren, hatte es der Reichsbund geschafft, dass der Bundeswehrunfall anerkannt wurde und ich somit Versorgungsberechtigter wurde.

An diesem Tag habe ich mir geschworen, nie mehr aus dem Verband auszutreten. Auch Hans Fiedler, der ja später 1. Bundesvorsitzender wurde, hat damals mit guten Ratschlägen mitgewirkt. Auch als ich aus dem Berufsleben ausgeschieden bin und die Firma, in der ich tätig war, in Insolvenz ging, hat der Sozialverband Berufsschadensausgleich erkämpft.

Die ganzen Jahre fühlte ich mich sehr wohl im SoVD und meine Frau Heidemarie wurde am 1. Januar 2001 auch Mitglied.

Die Erholungsheime in Bad Sachsa, Brilon, Bad Bevensen, Büsum und das Hotel Mondial haben wir besucht, Urlaub gemacht und schöne Tage erlebt (...)

REHACARE® INTERNATIONAL
Düsseldorf,
28. Sept. – 1. Okt. 2016
www.rehacare.de
Fachmesse und Kongress
Selbstbestimmt leben
Messe Düsseldorf